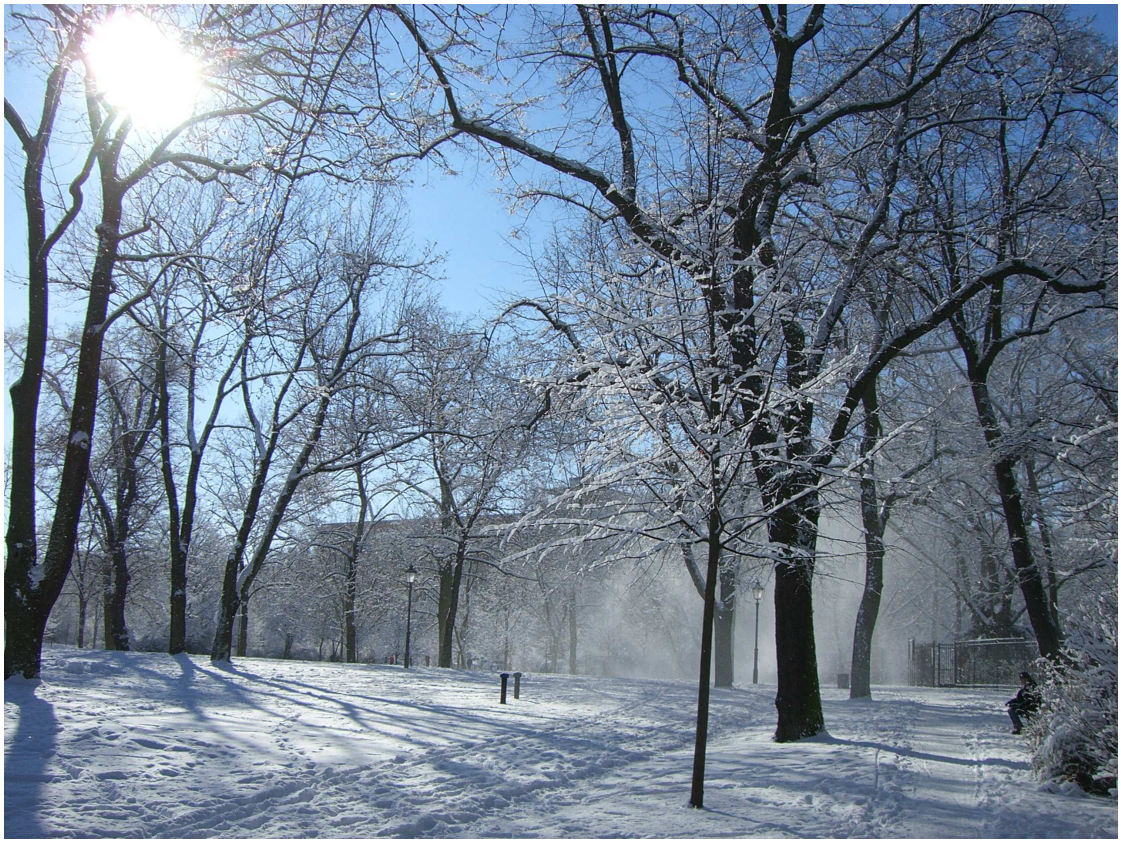
かわら版

(Kawaraban)

Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.



Februar 2010 年 2 月

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde der DJG Berlin,

das neue Jahr haben wir – wie immer – mit unserem beliebten Neujahrsessen im Daitokai im Beisein von Herrn Botschafter Dr. Shinyo und seiner Frau Gemahlin begonnen. Wieder waren zwei Termine notwendig, um den über 150 Interessenten einen Platz anbieten zu können. Hoffen wir, dass uns das Omochi-Schlagen das nötige Glück für das Jahr des Tigers bringt.
Danach ging es mit dem mittlerweile sehr aktiven Frauenkreis weiter, bei dem deutsche Frauen über Ihre Erfahrungen bei ihrem langjährigen Japan-Aufenthalt diskutiert haben. Bei einer weiteren gut besuchten Veranstaltung berichtete ein deutscher Professor, der in England lebt, über seine neuesten Forschungsergebnisse zur wachsenden Präsenz chinesischer Firmen in Japan.

Im Februar werden wir als erstes unsere neuen Mitglieder begrüßen und ihnen die DJG Berlin vorstellen. Anschließend wird ein Mitglied, das sich lange Jahre in Japan aufhielt, über Keramik der Momoyama-Zeit sprechen und einige Originalstücke seiner Sammlung mitbringen. Beim ersten Stammtisch in diesem Jahr werden wir mit Absolventen renommierter japanischer Universitäten, die demnächst beim staatlichen NHK-Fernsehen ihre berufliche Karriere beginnen werden, ins Gespräch kommen. Und auch der Frauenkreis wird sich wieder treffen, um über ein interessantes Thema zu diskutieren.

Auch in diesem Jahr werden wir recht früh unsere Jahresmitgliederversammlung durchführen. Gastgeber ist diesmal die Robert Bosch Stiftung, die anschließend zu einem Empfang einlädt und der ich schon jetzt ein herzliches Dankeschön zurufe. Über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder würde ich mich sehr freuen, zumal diesmal wieder Vorstandswahlen stattfinden. Außerdem erbitten wir diesmal Ihre Zustimmung zu einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags, den wir zuletzt vor zehn Jahren (!) angehoben hatten.

Herzlich

Titel: „Winter im Berliner Tiergarten“ Foto: Katrin-Susanne Schmidt

Impressum:
Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.
Präsident: Kurt Görger
Anschrift: Schillerstr. 4-5, 10625 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, Fax: (030) 3199 1889
Bürozeiten: Mo, Do und Fr von 9-13 Uhr, Di von 13 – 17 Uhr
E-Mail: djg-berlin@t-online.de Web: www.djg-berlin.de
Redaktion: Katrin-Susanne Schmidt (Geschäftsführerin)
Web-Master: Jan Thomsen, Markus Willner Japan.Übersetzungen: Tomoko Kato-Nolden
Postbank Berlin BLZ 100 10010 Kto-Nr. 5512-103

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Herrn Botschafter Dr. Takahiro Shinyo gratulieren wir hiermit noch einmal zu seinem 60. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin so viel Erfolg bei seiner Arbeit, wie bisher.

Im letzten Jahr fiel sein Ehrentag mit dem Neujahrsessen der DJG Berlin im Daitokai zusammen und alle 120 Anwesenden konnten ihm ein kleines Ständchen singen. Diesmal fiel der Geburtstag auf den Montag nach dem Neujahrsessen, an dem ausgerechnet wegen eines japanischen Feiertags die Botschaft geschlossen war.

In Japan ist der Sechzigste ein ganz besonderer Ehrentag und wird „kanreki“ genannt. Warum das so ist, zeigt ein Blick auf den chinesisch-japanischen Kalender: Er besteht aus fünf Zyklen von zwölf Jahren, die den großen Zyklus bilden. Nach 60 Jahren kehrt man zum Ausgangspunkt zurück und die Zeit beginnt neu wie bei der Geburt. Der Jubilar zieht bei seiner Feier traditionellerweise eine rote Weste (akai chanchanko) an und setzt eine gleichfarbige Mütze auf. Die glücksbringende Farbe „Rot“ erinnert in Japan an die Neugeborenen und schützt vor dem Bösen.

Grund genug für den Vorstand der DJG, trotz der geschlossenen Botschaft um einen Termin zu bitten und Herrn Botschafter Dr. Shinyo die guten Wünsche unserer Gesellschaft zu überbringen. Acht (eine glücksbringende Zahl) Vorstandsmitglieder der DJG beteiligten sich daran und verbrachten 90 fröhliche Minuten in einem ansonsten leeren Botschaftsgebäude.

Stammtisch der DJG im Februar

Von den 10 angekündigten Studenten im letzten Studienjahr von verschiedenen renommierten Universitäten Japans, die das Glück haben, ab April 2010 einen Anstellungsvertrag mit dem staatlichen NHK-Fernsehen zu erhalten, kommen nach letzten Informationen leider nur zwei zu unserem nächsten Stammtisch. Die anderen mussten wegen Krankheit oder Prüfungen leider die Reise absagen. Trotz dieser kleinen Einschränkung laden wir aber besonders unsere jungen Mitglieder zu diesem Stammtisch ins „Takara“ ein, gibt es doch die gute Möglichkeit, aus erster Hand etwas über japanische Hochschulen zu erfahren.

Termin: Montag, den 8. Februar 2009, ab 19 Uhr
Ort: Restaurant „Takara“, Marburger Str. 2, 10789 Berlin

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der DJG Berlin

Zeit: Donnerstag, den 25. Februar 2010, 17.30 Uhr
Ort: Bosch Repräsentanz Berlin,
Bismarckstr. 71, 10627 Berlin (Charlottenburg)
BVG: U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2) , Bus 309, Bus 109

Bitte seien Sie möglichst pünktlich und tragen Sie sich beim Betreten des Versammlungssaales in die dort ausliegende Teilnehmerliste ein.

In diesem Jahr sind wieder der Vorstand für 2 Jahre und die Kassenprüfer für ein Jahr neu zu wählen. Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Präsident: **Kurt Görger** (ehemaliger Abteilungsdirektor der Bankgesellschaft Berlin)

Vizepräsidenten: **Eckehardt Behncke** (Senior Adviser DaimlerChrysler AG Honorarkonsul der Republik Slowenien)

Erhard Reiber

Geschäftsführerin **Katrin-Susanne Schmidt** (Japanologin)

Beisitzer: **Erwin Grunwaldt** (ehem. Leiter v. Dienst beim RIAS Berlin)

Dr. Terue Mizonobe-Schulze (Ärztin)

Christel Taute-Hanke (Apothekerin)

Mutsuko Tomita-Bieler (Japanisch-Lehrerin)

Prof. Dr. Willibald Veit (ehem. Direktor des Museums für Asiatische Kunst)

Markus Willner (IT-Systemtechniker)

Als neuer Schatzmeister wird vorgeschlagen:
Manfred Heydolph (ehem. Bankdirektor)

Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen**:**
Barbara Auth (Lehrerin)
Karin Stark (Angestellte JDZB)
Jörg Schüder (Lehrer)

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung der DJG Berlin

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten, Herrn Kurt Görger
2. Begrüßung durch einen Vertreter des Gastgebers
3. Grußwort der Vertreterin der Botschaft von Japan, Frau Gesandte Mari Miyoshi
4. Berichte von Jugendbotschaftern der Robert-Bosch-Stiftung in Japan
5. Bericht des Präsidenten
6. Bericht über das abgelaufene Jahr sowie Vorschau auf das Programm des laufenden Jahres durch die Geschäftsführerin Frau Katrin-Susanne Schmidt
7. Bericht des Schatzmeisters, Herrn Dr. Hans-Joachim Glotz über das abgelaufene Jahr und Vorstellung des Budgets für das laufende Jahr
8. Bericht der Kassenprüferinnen Frau Barbara Auth und Frau Karin Stark und Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliedsbeiträge
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr
12. Verschiedenes

Die Veranstaltung schließt gegen 20 Uhr mit einem Cocktailempfang, zu dem freundlicherweise die Robert-Bosch-Stiftung einlädt.

Achtung!

Weitere Vorschläge zur Erweiterung der Tagesordnung oder Vorschläge für weitere Kandidaten für die Vorstandswahl sollten nach Möglichkeit bis zum 18.2.2010 dem Büro vorliegen.
Stimmübertragungen sind möglich. Wir bitten um Anmeldung zur Mitgliederversammlung bis zum 23.2. per E-mail, Fax oder telefonisch im Büro der DJG.

Frauenkreis der DJG Berlin im Februar

Bei unserem letzten Treffen in Japan waren 12 Damen gekommen und wir haben uns überwiegend in Japanisch unterhalten. Auch beim nächsten Frauenkreis soll die Kommunikationssprache Japanisch sein, aber auch wer noch nicht perfekt ist, kann gern daran teilnehmen.
Wir möchten diesmal über die individuellen Gründe sprechen, warum die deutschen Damen Japanisch lernen oder gelernt haben und was sie an Japan bindet. Interessierte – auch Nicht-Mitglieder der DJG sind herzlich willkommen.

Zeit: Dienstag, 16. Februar 2010 18.00 Uhr
Ort: Restaurant „Takara“, Marburger Str. 2 (gegenüber Europa-Center)
Anmeldung: bitte bis zum 15.2. im Büro der DJG

Burgen und Burgstädte in Japan
Dia-Vortrag von unserem Vizepräsidenten Herrn Dr. Ulrich Wattenberg

Nach 1600 entstanden in Japan über 200 Burgstädte (jôkamachi), von denen viele heute noch eine große Rolle spielen, allen voran Edo/Tokyo. Die Paläste der Fürsten sind schon lange verschwunden, und von den Burgtürmen sind –neben dem bekannten von Himeji – nur noch 11 weitere aus dieser Zeit erhalten geblieben. Aber insbesondere die Burgstädte, die im modernen Japan ihre einstige Bedeutung verloren haben, zeigen die alten Stadtstrukturen, nämlich die strikte Einteilung in Residenz, Samurai-Viertel und Bürger- und Tempelstadt. Dazu kommt, dass man in jüngerer Zeit in Japan viel getan hat, um Viertel dieser Art in alter Form wieder herzurichten. Selbst von den Burgtürmen sind inzwischen eine ganze Reihe wieder aufgebaut worden, auch Teile der Residenzen. Es gibt also viele sichtbare Spuren, die es ermöglichen, in die Vergangenheit einzutauchen.

Dr. Wattenberg kam über sein Spezialgebiet Halbleiter mit Japan in Kontakt. Das führte zu einem Stipendium zum Erlernen der japanischen Sprache und dann zum Aufbau und Leitung eines Verbindungsbüros für wissenschaftliche Information und Dokumentation für die Bundesrepublik in Tokyo. Zurückgekehrt nach Deutschland war er am Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof tätig und ist zur Zeit noch mit einem Lehrauftrag mit Themen zur japanischen Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität aktiv.

Termin: Dienstag, den 2. März 2010, 18.00 Uhr
Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2, 141 95 Berlin
Anmeldung: erbeten bis zum1. März.2010 im Büro der DJG

Japan im Umbruch: Von den Meiji-Reformen (1868-1912) bis zum Friedensvertrag von San Francisco im Jahre 1952

Vortrag von Herrn Dr. Dr. Günther Haasch

Behandelt werden soll in diesem letzten Lichtbildvortrag zur Geschichte Japans die Wiederherstellung der Tennoherrschaft durch eine Gruppe von Adligen aus den Daimyaten des Südens und Südwestens (Chôshû, Satsuma und Tosa), die im Namen des 16jährigen vergöttlichten Tennô nach blutigen Kämpfen gegen die Militärdiktatur der Tokugawa die eigentliche Führung des Landes übernehmen.

Ferner soll deutlich gemacht werden, wie diese neue Führungsgruppe die Entwicklung von Wissenschaft, Technik, Wirtschaft und Militärwesen mit Hilfe selbst gewählter und selbstbezahlter Experten vorantreibt, um Japan das Schicksal der Kolonialisierung zu ersparen. Dabei nimmt Deutschland über viele Jahrzehnte den Rang eines verlässlichen Partners ein. So wird Japan, anstatt Objekt des euro-amerikanischen Imperialismus zu werden, selber Anführer eines eigenen, auf Ostasien und die pazifische Inselwelt begrenzten Imperialismus, der jedoch mangels notwendiger materieller und geistiger Voraussetzungen katastrophal scheitert.

Die Bewahrung seiner Souveränität verdankt Japan dem schnell einsetzenden "Kalten Krieg" ab 1947, der im Verbund mit dem Korea-Krieg zu den günstigen Bedingungen des Friedensvertrages von San Francisco führt, der Japan nach Abschluss des Sicherheitspaktes zum Juniorpartner seines bisherigen Hauptgegners, der USA, machte.

Herr Dr. Haasch absolvierte sein Geschichtsstudium an der Berliner Universität, der FU Berlin und an der Sorbonne (Paris). An der Chulalongkorn-Universität in Bangkok, an der Gakushuin-Universität in Tokyo und am OAS der FU-Berlin erwarb er sich während seiner dortigen Lehrtätigkeit und im Rahmen von Forschungsstipendien die Techniken eines vergleichenden Kulturwissenschaftlers.

Zeit: Dienstag , den 16. März 2010 um 18.00 Uhr
Ort: Japanisch Dt. Zentrum Berlin, Saargemünder Str. 2 Berlin-Dahlem
BVG: U3 U-Bhf. Oskar-Helene-Heim, verschiedene Busse
Eintritt: frei
Anmeldung: bitte bis zum 15.3.2010 im Büro der DJG

Vortrag „Die Welt des Nô-Theaters und seine Kostüme" von Akira Yamaguchi

Am 9.3. wird Herr Akira Yamaguchi einen Vortrag über das Nô-Theater und seine Kostüme halten. Herr Yamaguchi widmet sich seit 1972 Forschung, Sammlung und Restaurierung von Nô-Masken und Kostümen und hat bereits viele Ausstellungen in Japan, Europa und den USA organisiert. Er wird bei dem Vortrag erklären, warum er sein Leben der Restaurierung von Nô-Kostümen der Edo-Zeit widmet. Außerdem wird er in seinem Vortrag zu folgenden Themen sprechen:

1. Die Faszination von Nô-Kostümen
2. Das Wesen des Nô-Theaters
   - als eine Ausdrucksform des menschlichen, inneren „Schreis" sowie als Quelle des Wissens und der Bildung sowie Grundlage der Moralansichten der Japaner
   - als Verkörperung des Kontrasts zweier Welten
3. Einfluss der Kriegerkaste auf den Stil des Nô-Theaters
4. Kultur und Tradition
5. Nô-Kostüme: Materialien (Rohseide), Farben und Färbung, Webvorgang und zeitlose und grenzlose Muster der Nô-Kostüme

Einige Daten von Akira YAMAGUCHI:

1948	geboren in Kyôto, Japan
1972	Studienabschluss an der Universität Ritsumeikan in Kyôto, Fach Betriebswirtschaft, Beginnn der Forschung von Nô-Kostümen
1984	Gründung des *Noh Costume Research Centers*
1987	Beginn der Seidenraupenzucht
2004	Preis des japanischen Außenministeriums
seit 1972	Forschung, Sammlung und Restaurierung von Nô-Masken und Kostümen im In- und Ausland Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

Veranstalter： JDZB und DJG Berlin
Unterstützung: Botschaft von Japan in Deutschland
Termin: Dienstag, 9. März 2010, 19:30 Uhr
Ort: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin, Saargemünder Str. 2
Eintritt: frei (um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten)
Anmeldung: die DJG als Mitveranstalter hat ein Kontingent von 80 Plätzen. Wir bitten um Anmeldung im Büro der DJG bis zum **24.02.10**, da danach nicht abgerufene Plätze zurückgegeben werden.
Der Vortrag wird konsekutiv ins Deutsche gedolmetscht.

┌日女性サ┌クル》

次第に┌加者が┌えている┌しい交流┌です。主な話題として、「ドイツ人の私が、なぜ日本語に興味を持ち,
勉┌を始めたか。」を予定しています。ドイツ語と日本語で┌┌におしゃべりにいらしてください。

とき　：　2月16日（火）　18時
ところ：　レストラン┌、Marburger Str.2 , 10789 Berlin (Europa-Center 向い)
申┌み：　2月15日までに DJG 事務局まで。
DJG事務局：　Tel: 030-3199 1888,　E-Mail: djg-berlin@t-online.de

┌員┌┌》

とき　：　2月25日（木）17時30分
ところ:　Bosch-Repräsentanz Berlin, Bismarckstr. 71, Berlin Charlottenburg
申┌み：　2月24日までに DJG 事務局まで。

講演《私の城下町－日本の城郭》

講師のDr. Ulrich Wattenbergは現在フンボルト大┌で日本文化史について講義されていますが半導体┌究で長く日本にお住いの間、日本の城郭建築に興味をもたれ、各地を見て回られました。　┌┌を多用して日本の城と城下町をご紹介くださいます。

とき　：　3月2日（火）　18時
ところ：　日┌センタ┌、Saargemünder Str. 2 , 14195　Berlin
申┌み：　3月1日までにDJG 事務局まで。

講演《能と能装束》

山口能装束┌究所長の山口憲（あきら）氏は能面、能装束の┌究、復元、┌集に携わってこられまし。特に復元については、必要な糸を取る蚕を育てるところから始めるほど、徹底した工程を┌ていますが、すべて手作業で行われる復元も職人が減っているためとても┌しい現┌、ということです。作品は世界各┌で展示されてきました。　能の┌統や衣装についての興味深いお話をきかせてくださいます。

後援　：　日本大使館
とき　：　3月9日（火）　19時30分
ところ：　日┌センタ┌Saargemünder Str. 2 , 14195　Berlin
入場　：　無料　　申┌み：　2月24日までにＤＪＧ事務局まで（必須）

講演《日本の┌革―明治維新からサンフランシスコ┌約受諾まで》

┌日協┌名┌┌長で日本文化史の┌威、Dr. Günther Haaschによる講演です。今回は┌川幕府の終焉であらためて天皇制をしいた明治時代からサンフランシスコ┌約受諾まで、日本の近代史、現代史の┌遷についての解┌です。
とき　：　3月16日（火）18時
ところ：　日┌センタ┌Saargemünder Str. 2 , 14195　Berlin

Japanische Buchhandlung

YAMASHINA

Pestalozzistr. 67
zwischen Kaiser-Friedrich-Str. und Wilmersdorfer Str.
10627 Berlin Tel./Fax (030) 3237 882

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
1. Sa im Monat 10.00 – 16.00 Uhr

TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN

CHASEN®

Import von Tee & Teeartikeln

Tel.: (030) 45199540
Fax: (030) 45199542
Email: BWohlleben@chasen.de
Web: www.chasen.de

HOTEI JAPAN REISEN
www.hotei-japan-reisen.de
Japan Rund- und Individualreisen
Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394

antike japanische kommoden
&
kimono
laden-galerie tansu 030/22196804
dunckerstr.7 0160/92229460
10437 berlin
do & fr 16.00-20.00 www.kinoka.de
sa 11.00-18.00 tansu@versanet.de

AIKIDO
Tel. 030 / 712 25 45
www.tendoryu-aikido.org

KNITIDO®
Zehensocken
Verwöhnen Sie Ihre Füße auf durch die Wohlfühl-Zehensocken von KNITIDO®.
In unserem Online-Shop unter **www.knitido.de** finden Sie eine Auswahl von hoher Qualität.
www.knitido.de

Seminare u. Beratung
どうすれば、ドイツでうまくいく？
Wie komme ich mit Japanern zurecht?
DJ Kommunikation
Bergstraße 92, 12169 D-Berlin
Tel. : +49 (0) 30 629 89 168
Fax : +49 (0) 30 624 8053
m.fisch@ach-so.com, www.ach-so.com

Ihr persönlicher Reiseveranstalter
Japan · Südafrika · USA
© [Jose] / [Fotolia.de]
ZEN TOURS
ZENTOURS
Schwäbische Straße 3
10781 Berlin
Tel.: 030 23 63 53 53
Fax: 030 23 63 53 54
www.zentours.de

Konzert von Otone - eine Reise durch Japans Musikwelt

Die vier japanischen Damen sind in Berlin beheimatet und zählen spätestens seit ihrem Debütkonzert im März 2009 zu einer festen Größe im Berliner Musikleben. Trommeln, Klavier, Gesang und japanische Bambusflöte gehen eine unschlagbare Mischung ein.
Bei ihrem Konzert Ende März im Cafe Theater Schalotte in Charlottenburg werden sie von einem dem bekanntesten Trommler Japans unterstützt, der extra für dieses Konzert in Berlin anreist. Es verspricht also wieder ein wirklich toller, lebenssprühender Abend zu werden.

Wenn Sie bis spätestens zum 22.2. die Karten im Büro der DJG bestellen, dann können wir Ihnen die Karten zu einem Rabattpreis anbieten. Bitte holen Sie die bestellten Karten am Konzertabend an der Abendkasse ab:

Termine: Freitag, den 26.2. und Samstag, den 27.2.2010 jeweils um 19 Uhr
Ort: Cafe Theater Schalotte, Behaimstr. 22, Berlin-Charlottenburg
Preise: Normalpreis 13 €, ermäßigter Preis 10 €
bei Bestellung über DJG: Normalpreis 10 €, ermäßigter Preis 8 €
Informationen über **www.schalotte.de** und **www.otone-ensemble.com**

Geoplan-Kleingruppenreise nach Japan zur Kirschblüte

Für die Zeit vom **25.03.2010 bis 07.04.2010** bietet unser Fördermitglied Geoplan Touristik GmbH eine VIP-Kleingruppenreise (max. 16 Teilnehmer) zur Kirschblütenzeit nach Japan an. Höhepunkte dieser 13-tägigen Erlebnis-Studienreise sind Aufenthalte auf Kyushu, in Hiroshima, Kyoto und Tokyo. Dabei bietet sich den Teilnehmern die Gelegenheit zum ersten Mal exklusive, regulär für Touristen bislang nicht zugängliche Orte zu besichtigen. Neben einem besichtigungsintensiven Programm bleibt jedoch genug Zeit auch auf japanische Art und Weise im Ryokan und Onsen Entspannung zu finden und in den kulinarischen Genuss der japanisches Alltagsküche zu kommen.
Für ausführlichere Informationen und Reiseanmeldung wenden Sie sich an:

Geoplan Touristik GmbH
Amalienstraße 14
12247 Berlin

Tel: 030 / 79 74 22 79
Fax: **030 / 79 74 22 80**
Email: info@geoplan.net
Web: www.geoplan-reisen.de

„MISHIMA! Worldwide Impact and Multi-Cultural Roots“

Bis heute gilt Mishima Yukio (1925-1970) als der weltweit meistgelesene japanische Autor. Über Jahrzehnte bis in die Gegenwart hat er das Bild japanischer Kultur und Literatur im Ausland geprägt. Was seine Wirkung aber einzigartig macht, ist sein Einfluss auf viele prominente Künstler und Intellektuelle in aller Welt. Mishima inspirierte Filme, Theaterstücke, Ballette, Opern und Literatur in unterschiedlichsten Formen. In Japan selbst beobachten wir ein neues Interesse an diesem Autor. Mishima bewegte sich frei zwischen Elite- und Subkultur und bediente sich vieler Genres. Wandelt sich das Bild dieses Autors, der lange als radikal reaktionärer Künstler galt, zum Inbegriff eines ‚coolen' Japaners? Was an ihm inspirierte Künstler aus aller Welt? Und wo liegen die Quellen von Mishimas Kreativität?
Die internationale Tagung, 40 Jahre nach seinem spektakulären Selbstmord, setzt sich zum Ziel, die Problematik dieses Autors zu erkunden. In ihrem ersten Teil soll einem breiteren Publikum der Widerhall von Mishimas Schaffen in der internationalen Kulturszene vorgestellt werden. Im zweiten, stärker wissenschaftlich ausgerichteten Teil geht es um die Verflechtungen von Mishimas Werk mit anderen Literaturen und Kulturen in Europa und Ostasien. Die Tagungssprachen werden Englisch und Japanisch sein.
Weitere Informationen zum Programm und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des JDZB (www.jdzb.de).

Termin: 18.-20. März 2010
Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Gendarmenmarkt, Berlin (18. März);
Freie Universität Berlin, Henry-Ford Bau (19. und 20. März)

RAKU KERAMIK MEDITATION

DEN TON-WEG GEHEN

Mit der Keramik-Künstlerin CORNELIA NAGEL

Den Tee-Weg erleben als ganzheitlichen Prozess in der Stille der Mecklenburgischen Seenplatte. Mit der Konzentration auf die Herstellung und das Wesen der Teeschale dem Sinn der japanischen Denkweise und Ästhetik in der Vor-Bereitung auf den Tee begegnen. Raku-Keramik mit gesammeltem Bewusstsein begreifen und die eigene Mitte finden.

Termin: 14. bis 21. August 2010
Ort: Am weißen See 3, 17255 Wesenberg (Mecklenburg/Strelitz)
Kosten: 350,- Euro inkl. Material
Übernachtung und Verpflegung: 210,- Euro
Anmeldung: cornelia.nagel@rakukeramik.com oder Tel. 039 832 265 39

6. Deutsch-Japanischer Youth Summit
18. bis 27. August 2010

Dieses Jahr haben junge Leute aus Deutschland wieder die Chance an einem 10-tägigen Kulturaustauschprogramm teilzunehmen.
Zusammen mit jungen Japanern können deutsche Jugendliche durch Deutschland reisen. Geplante Stopps sind Frankfurt, Bonn, Wolfsburg, Potsdam und Berlin. Besondere Höhepunkte auf diesen Ausflügen sind der Besuch der UN in Bonn, die Autostadt in Wolfsburg sowie die Japanische Botschaft und der Reichstag in Berlin.
Natürlich ist das Kulturaustauschprogramm auch eine geeignete Gelegenheit neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Zudem bietet das vielfältige Programm der Youth Summit auch zahlreiche Anregungen, um miteinander zu diskutieren und Neues kennen zu lernen.
Alle, die Interesse an dieser Art von Austausch haben, können sich bei der Deutsch-Japanischen Jugendgesellschaft unter **www.djjg.org** informieren und bewerben. **Bewerbungen** sind **voraussichtlich bis zum 31. Mai 2010** möglich.

Lasenkan-Theater-Premieren im März

Das nackte Auge- in Paris - (Das nackte Auge - Kapitel 2)
von Yoko Tawada
Regie und Percussion: Saburo Shimada
Es spielen: Kei Ichikawa, Kana Torino, Franziska Piesche und Annerose Schreiner
Termine: 18.3.-20.3.2010 um 20 Uhr
Ort: Brotfabrik, Caligariplatz, 13086 Berlin ,www.brotfabrik-berlin.de
Eintritt: 11 Euro/erm. 7 Euro

Programm für Kinder
Die Gänsehirtin am Brunnen von den Gebrüdern Grimm
Regie und Percussion: Saburo Shimada
Es spielen: Franziska Piesche, Kei Ichikawa, Kana Torino und Saburo Shimada
Termine: Sonntag, den 28.3.2010 um 18.3.-20.3.2010 um 20 Uhr
Ort: Brotfabrik, Caligariplatz, 13086 Berlin
www.brotfabrik-berlin.de
Eintritt: 6 Euro/ erm. 4 Euro

JapanShopBerlin

Vom 1. bis 6. Februar gibt es „Japanische Winterferien – mitten in Berlin“! Wer das Land der aufgehenden Sonne näher kennenlernen will, muss dafür nicht extra nach Japan reisen. Ein Ausflug in den JapanShopBerlin in der Hubertusstraße 8A in 12163 Berlin-Steglitz genügt. Dort wird in der Ferienwoche ein buntes Programm mit vielfältigen Mitmach-Aktionen angeboten. Man kann viel über die reichhaltige Tradition und auch das Moderne in Nippon entdecken oder japanische Köstlichkeiten wie die beliebten Pockys (Gebäckstäbchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen) kosten. Natürlich wird auch Grüntee gereicht, ebenso wie die japanischen Kult-Limonaden Calpico und Ramune. Dazu gibt es täglich ein buntes Mitmach-Angebot mit Manga-Zeichnen, Origami-Falten und japanischen Bräuchen zum kennenlernen. In dieser Ferien-Woche erhalten außerdem alle Schülerinnen und Schüler gegen Vorlage ihres Schülerausweises tolle Rabatte auf viele Produkte (außer Bücher). Infos unter Tel.: 79 70 82 88, online unter: www.japanshopberlin.com oder direkt vor Ort im JapanShopBerlin. Der Eintritt ist frei

JAPANISCHE UND EUROPÄISCHE FLORISTIK
Akzente
梅津　陽二
Blumen mit Vorbestellung
www.akzenteblumen-berlin.de
Kontakt: info@akzenteblumen-berlin.de oder 0173 206 7211

DOUBLE HAPPINESS
STYLE OF JAPAN & CHINA
AUGSBURGER STR. 37
10789 BERLIN TEL: 28 09 77 41
U-BHF. KU-DAMM
MO. - FR.: 12-20:00
SA. : 11 – 18:00

Übersetzungen
Japanisch • Deutsch
www.jap-de.com
Christine Schmitt
Diplomübersetzerin,
030 - 36 42 59 94

Der
Go-Verband Berlin e.V.
fördert die Verbreitung des Go-Spiels.
Unter www.govb.de erhalten Sie aktuelle Informationen über Spieltreffs in Berlin, über Turnierveranstaltungen sowie über Unterricht/Workshops für Neueinsteiger.
Info: Anne Trinks, Mobil 0178 5532 867, Tel.: 4247276, e-Mail: info@gobantri.de

BERLINER LIEDERTAFEL e.V.
gegründet 1884

Chor der DJG Berlin

CHORKONZERT
„ZWEI CHÖRE - EIN KLANG"

IM VORFELD EINER CHORREISE DER BERLINER LIEDERTAFEL VOM 31.03. BIS 15.04.2010 NACH JAPAN HABEN SICH DER GEMISCHTE CHOR DER DEUTSCH-JAPANISCHEN GESELLSCHAFT BERLIN UND DER MÄNNERCHOR DER BERLINER LIEDERTAFEL ZU EINEM
REISEAUFTAKTKONZERT
VERABREDET.

WIR LADEN ALLE FREUNDE DER CHORMUSIK EIN,

AM SONNABEND, DEM 20. MÄRZ 2010, 19.30 UHR IN DEN FESTSAAL DER DAHLEMER MUSEEN, LANSSTRASSE 8, 14195 BERLIN

ZU KOMMEN.

AUSFÜHRENDE:

CHOR DER DEUTSCH-JAPANISCHEN GESELLSCHAFT
LEITUNG: SOICHI KOBAYASHI

BERLINER LIEDERTAFEL 1884 E.V.
LEITUNG: VINCENT SEBASTIAN JAUFMANN

ES KOMMEN JAPANISCHE UND DEUTSCHE LIEDER ZUR AUFFÜHRUNG.

DER EINTRITT IST FREI; SPENDEN SIND WILLKOMMEN; DER ÜBERSCHUSS FLIESST IN DIE FÖRDERUNG DER CHORARBEIT BEIDER CHÖRE

Tanzkurs der DJG Berlin

An die Freunde des Tanzens: Auf Wunsch der bisherigen Teilnehmer soll der Tanzkurs im März fortgesetzt werden. Voraussetzung ist eine Mindestteilnahme, damit sich die umzulegenden Kosten in einem vertretbaren Rahmen halten. An dem Tanzkurs, der wieder von unserer bewährten Tanzlehrerin, Frau Lachmann, geleitet wird, können sich auch Anfänger beteiligen. Gelehrt und geübt werden die üblichen Standard- und lateinamerikanischen Tänze. Der **neue Kurs** umfasst 10 Abende. Die Übungsstunden finden im **Nachbarschaftshaus am Lietzensee, Herbarthstr. 25, 14057 Berlin-Charlottenburg** statt.
Geplante Termine: 14.3., 21.3., 18.4., 25.4., 2.5., 9.5., 30.5., 6.6., 13.6. und 20.6. (jeweils sonntags von 18:30 – 20.00 Uhr). Bei Interesse bitte im Büro melden.

DEUTSCHE KÜNSTLER

gesucht

aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Foto, Grafik, Mode, Design

Im Rahmen der **„Art Fair Tokyo 2010“ (02.-04. April 2010)** können sich deutsche Künstler japanischen Galeristen und Besuchern der Messe in einem Künstler-Katalog vorstellen. Der Katalog wird in Japanisch erstellt und während der Messe kostenlos verteilt. Eine ausgezeichnete Möglichkeit für deutsche Künstler, Ihre Kunst auf internationaler Ebene zu präsentieren**.**

Anmeldeschluss 10. März 2010
(Bei hoher Nachfrage wird der Anmeldeschluss vorgezogen)

Kategorie A	1/3 Seite A4	150 €
Kategorie B	1/2 Seite A4	210 €
Kategorie C	1/1 Seite A4	300 €

www.artfairtokyo.com

Organisation: Den Terada
www.kaigishuppinsoudanjo.com
www.zengallerydenberliner.com

Ansprechpartnerin: Tomoko Germar
tomokogermar@yahoo.co.jp
Tel.: 0151 5613 3276

Über 150 Jahre Deutschland – Japan

Japan und das damalige Preußen unterzeichneten am 24. Januar 1861 in Edo einen Freundschafts- und Handelsvertrag. Damit nahm der offizielle Austausch zwischen Japan und Deutschland seinen Anfang. Einige Jahre später wurde ein ähnlicher Vertrag mit den Mitgliedsstaaten des Norddeutschen Bundes abgeschlossen, der schließlich zu Beziehungen mit ganz Deutschland führte.

2011 wird sich der Beginn des Austauschs zwischen unseren beiden Ländern zum 150. Mal jähren. Auch der damalige Premierminister Aso und Bundeskanzlerin Merkel vereinbarten bei Ihrer Zusammenkunft im Mai 2009 in Berlin, 2011 im Rahmen eines Freundschaftsjahres „150 Jahre Japan-Deutschland“ dafür zu nutzen, unsere bilateralen Beziehungen weiter auszubauen.

Neben solchen Events, die einen Rückblick auf die bisherigen bilateralen Beziehungen bieten, kommen unter Berücksichtigung des Aspekts der Gestaltung zukunftsgerichteter japanisch-deutscher Beziehungen Veranstaltungen u.a. in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Technologie, Kultur, Gesellschaft und Sport in Frage.

Es steht zu hoffen, dass durch diese Veranstaltungen, die in Japan oder in Deutschland stattfinden, das gegenseitige Verständnis und die Beziehungen zwischen den beiden Ländern weiter vertieft werden.

日本とドイツの交流は、１８６１年１月２４日（万延元年１２月１４日）に江┌で日本と┌時のプロイセンが修好通商┌約を調印して、始まりました。その後、ドイツ北部連邦諸┌との間にも同┌の┌約が結ばれ、ドイツとの間の全面的な┌係に┌展していきました。
２０１１年は日┌交流が始まって、１５０周年にあたります。２００９年５月に麻生┌理大臣（┌時）とメルケル首相がベルリンで┌談した際にも、この記念すべき年を「日┌交流１５０周年」として、これまで幅┌い分野において協力┌交流が進められてきた┌┌┌係を更に┌展させていくために各種の記念事業を行うことで合意しました。

記念事業の┌象分野としては、これまでの日┌交流を振り返ると共に、未┌に向けた日┌┌係の構築を目指す┌点から、政治、┌┌、┌育、科┌技術、文化、社┌、スポ┌ツ等を含む幅┌いものとしたいと思います。日本またはドイツで┌施される各種事業をとおし、日本とドイツが相互理解を深め、┌┌の結びつきが更に深まることを期待しております。

Entnommen der Homepage der Botschaft von Japan.
http://www.de.emb-japan.go.jp/dj2011/150dj/index.html

Ausstellung von Künstlern der DJG im Wrangelschlösschen

Die Resonanz auf unseren Aufruf war größer als erwartet: **18 Künstler** unserer Gesellschaft nehmen an der Ausstellung „Japanische Impressionen“ am 20. und 21.3.2010 im Gutshaus Steglitz (Wrangelschlösschen) teil. Wir freuen uns sehr, Ihnen ein breites Spektrum verschiedener Genre zu präsentieren und hoffen sehr, dass Sie diese seltene Gelegenheit nutzen und die Ausstellung von Künstlern der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin besuchen werden.

Folgende Künstler werden an der Ausstellung teilnehmen:

Malerei/Collage
Gielen, Marianne
Krüger, Andrea
Otto, Iris
Reiber, Eva
Schulz, Eve-Charlotte
Terada, Rin

Ikebana
Lohmann-Herweg, Helga
Preibsch, Gabriele
Pucks, Marianne
Schreiber, Karin
Shimada, Shinobu
Sowitzkat, Rita

Tuschemalerei/Sumi-e
Böhm, Rita
Nickel, Ilona
Speer, Claudia

Objekte/Keramik/Textildesign
Daerr, Alexa (Objekte)
Nagel, Cornelia (Keramik)
Yamashita-Gegusch, Tamiko (Textildesign)

Ausstellung: Samstag 20.3. und Sonntag, den 21.3. jeweils von 10-18 Uhr
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Gutshaus Steglitz (Wrangelschlösschen) Schlossstr. 48
BVG: S/U Bahnhof Rathaus Steglitz

Japanische Filme im Wettbewerb der Berlinale 2010

Caterpillar Japan

Von Koji Wakamatsu (Secrets Behind The Wall, Sex Jack, Go Go Second Time Virgin, Ecstasy of the Angels, United Red Army)
Mit Shinobu Terajima, Shima Ohnishi - Weltpremiere

Nach der feierlichen Preisverleihung der 60. Internationalen Filmfestspiele Berlin am 20. Februar wird als offizieller Abschlussfilm Otouto (About Her Brother) von Yoji Yamada gezeigt. Das jüngste Werk des 79-jährigen japanischen Meisterregisseurs, der bereits sechs Mal bei der Berlinale zu Gast war, wird außer Konkurrenz präsentiert. Als kleinen Service für Sie haben wir für Sie die japanischen Filme im „Forum“ für Sie auf den nächsten Seiten zusammengestellt.

A Crowd of Three

Kenta to Jun to Kayo chan no kuni
R Omori Tatsushi
D Matsuda Syota, Kora Kengo, Ando Sakura, Miyazaki Masaru
Japan, 2009, 131', IP, 35mm
Delphi Filmpalast 13.02. 21:30 OmEU/ CineStar 8 14.02. 13:15 OmEU/
Cubix 9 15.02. 22:30 OmU/ Arsenal 1 16.02. 17:30 OmEU
Ein Road-Movie um drei junge Misfits, die auch miteinander keineswegs im Reinen sind. Kenta und Jun entfliehen einem demütigenden Leben als Hilfsarbeiter. Ihnen schließt sich Kayo an, deren sehnlicher Wunsch es ist, geliebt zu werden.
Die Rolle der Kayo wird von Ando Sakura verkörpert, die im Forum 2009 in Sono Sions *Love Exposure* zu sehen war.

Kanikōsen

R Sabu, D Ryuhei Matsuda, Hidetoshi Nishijima, Kengo Kora
Japan, 2009, 109', EP, 35mm
CineStar 8 -12.02. 19:15 OmEU/ Colosseum 1 13.02. 20:00 OmU/
Cubix 9 14.02. 22:15 OmU/ Delphi Filmpalast 15.02. 16:00 OmEU
Kanikōsen basiert auf dem gleichnamigen Roman von 1929, einer Geschichte von Ausbeutung und Revolte auf einer schwimmenden Konservenfabrik, die nach dem Schock der jüngsten Krisen ein Revival als Manga-Comic erlebte. Sabu gibt ihr eine bitterkomische Interpretation mit einem herausragenden Schauspielerensemble. Sabu ist ein regelmäßiger Gast im Forum, zuletzt mit *The Blessing Bell* (2003), für den er den NETPAC Preis erhielt. Sein Film *Monday* wurde im Jahr 2000 sowohl mit dem Caligari-, als auch mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet.

Kyoto Story - Kyōto Uzumasa monogatari
R Yoji Yamada, Tsutomu Abe, D: Hana Ebise, USA (EXILE), Sotaro Tanaka
Japan, 2010, 90', WP, 35mm
Cubix 9 19.02. 20:00 OmEU /CineStar 8 20.02. 11:00 OmEU
Kyoto Story erzählt von der Zerissenheit der Bibliothekarin Kyoko zwischen zwei Männern. Vor allem aber ist der Film eine Liebeserklärung an den Tokioter Bezirk Uzumasa, der neben der Universität auch die legendären Filmstudios beheimatet. Yoji Yamada war bereits mit zahlreichen Filmen zu Gast bei der Berlinale. Sein Film *Otouto* (About Her Brother) läuft als Abschlussfilm des diesjährigen Wettbewerbs.

Sawako Decides -Kawa no soko kara konnichi wa

R Ishii Yuya , D Hikari Mitsushima, Masashi Endo, Kira Aihara, Kotaro Shiga
Japan, 2009, 112', IP, 35mm
Delphi Filmpalast 14.02. 18:45 OmEU /Colosseum 1 15.02. 20:00 OmU/
CineStar 8 16.02. 16:15 OmEU/Cubix 9 17.02. 22:30 OmU
Sawakos Leben fühlt sich wie ein Kompromiss an. Sie lebt in Tokio, hat einen Bürojob und eine Beziehung mit einem Kollegen. Als ihr Vater erkrankt, und sie dessen Krabbenfabrik an der Küste übernehmen soll, kommen die Verhältnisse in Bewegung.

Sawako Decides - Kawa no soko kara konnichi wa

R Ishii Yuya D Hikari Mitsushima, Masashi Endo, Kira Aihara, Kotaro Shiga
Japan, 2009, 112', IP, 35mm
Delphi Filmpalast 14.02. 18:45 OmEU/Colosseum 1 15.02. 20:00 OmU/ CineStar 8 16.02. 16:15 OmEU/ Cubix 9 17.02. 22:30 OmU
Sawakos Leben fühlt sich wie ein Kompromiss an. Sie lebt in Tokio, hat einen Bürojob und eine Beziehung mit einem Kollegen. Als ihr Vater erkrankt, und sie dessen Krabbenfabrik an der Küste übernehmen soll, kommen die Verhältnisse in Bewegung.

Sona, the Other Myself -Sona, mo hitori no watashi

R Yang Yonghi, Japan, Republik Korea, 2009, 82', IP, SD
CinemaxX 4 12.02. 19:30 OmEU/ Cubix 7 13.02. 12:30 OmEU/ Arsenal 1 14.02. 17:30 OmEU/Cubix 7 20.02. 15:00 OmEU
Sona, the Other Myself ist nach *Dear Pyongyang* (Forum 2006) Yang Yonghis zweiter Film über ihre Familiengeschichte zwischen Japan und Nordkorea. Obwohl ihre Nichte Sona in Nordkorea aufwächst, findet die Filmemacherin sich in ihrer Geschichte wieder.Für *Dear Pyongyang* (Forum 2006) erhielt Yang Yonghi 2006 den NETPAC-Preis.

Mr. Sakurai at the Ticket Counter , Chiketto Uriba no Sakurai-san

R Kim Doghoon, Japan, Republik Korea, 2009, 6’, Video
Arsenal 1 16.2. 14:30/Arsenal 2 18.2. 16:00
Eine visuelle Fantasie rund um ein Riesenrad.

Forum Special Screening

Mit freundlicher Unterstützung des Festivals Tokio FilmEx präsentiert das Forum eine drei Filme umfassende Hommage an den hierzulande noch zu entdeckenden Regisseur Shimazu Yasujiro, der als Modernisierer des japanischen Kinos der Vorkriegszeit gilt.

The Lights of Asakusa - Asakusa no tomoshibi

Japan, 1937, 77',35mm
Arsenal 1 13.02. 22:00 OmEU/CineStar 8 20.02. 19:30 OmEU

So Goes My Love - Ai yori ai e

R Shimazu Yasujiro, Japan, 1938, 66', 35mm
Arsenal 1 14.02. 22:30 OmEU/ CineStar 8 21.02. 19:15 OmEU

The Trio's Engagement - Konyaku sanbagarasu

R Shimazu Yasujiro, Japan, 1937, 66', 35mm
Arsenal 1 12.02. 17:30 OmEU/CineStar 8 19.02. 19:15 OmEU

Kumihimo sind farbenfrohe Seidenschnüre, die von Hand geflochten werden. Die Herstellung der Schnüre kam im 6. Jahrhundert mit dem Buddhismus von China nach Japan.
Anfangs waren die *Kumihimo* nur Adeligen, Priestern und Samurai vorbehalten, seit dem 17. Jahrhundert haben sie sich aber in der ganzen Bevölkerung verbreitet. Durch die steigende Nachfrage und begünstigt durch das Aufkommen des hohen Flechtstuhls, *marudai*, konnten die unterschiedlichsten Flechtarten und sehr komplizierte Muster entwickelt werden. In Japan werden auch heute noch häufiger Schnüre, Kordeln und Seile bei der Herstellung von Kleidung verwendet, z.B. anstelle von Knöpfen oder Haken. Das Herstellen der *Kumihimo* stößt in letzter Zeit sowohl in Japan als auch im Ausland verstärkt auf Interesse. Es kann nicht nur als vielseitige Handwerkstechnik, sondern auch als ruhiger meditativer Prozess verstanden werden.

Wer Interesse hat, die Kunst des *Kumihimo* zu erlernen, ist eingeladen, an einem Workshop von Frau Hôkô Tokoro von 4. Mai bis 7. Mai 2010 im Museum für Asiatische Kunst teilzunehmen.

Kostenlose Kurse für Kinder
Mittwoch, 05. Mai, 14.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 06. Mai, 14.30 – 16.00 Uhr
Anmeldung über Jugend im Museum e. V.
Tel. 030/266 42 22 42; Fax 030/266 42 22 02
E-Mail: info@jugend-im-museum.de

Kostenlose Kurse für Schulklassen
Dienstag, 04. Mai, 10.15 – 11.45 Uhr
Freitag, 07. Mai, 10.15 – 11.45 Uhr
Anmeldung: Museum für Asiatische Kunst

Kurse für Erwachsene und Jugendliche
Dienstag, 04. Mai, 17.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch, 05. Mai, 17.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag 06. Mai, 17.30 – 19.30 Uhr
Freitag, 07. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr
Anmeldung: Museum für Asiatische Kunst
Tel. 030/8301 382/385; Fax 030/8301 501
E-Mail aku@smb.spk-berlin.de

Da es sehr viele Interessierte für die Kurse gibt und sie im letzten Jahr sofort ausgebucht waren, empfiehlt sich eine baldige Anmeldung.
Anmeldung im Museum für Asiatische Kunst unter der Tel. 030/8301 382 oder 385, per Fax 030/8301 501 oder per Email oak@smb.spk-berlin.de

Aus Japan berichtet

An dieser Stelle veröffentlichen wir ausgewählte Berichte aus den Politikbereichen „Arbeit“ und „Gesundheit“ der Deutschen Botschaft in Tokio. Dem Verfasser, Herrn Dr. Martin Pohl von der Deutschen Botschaft in Tokio, danken wir für seine Unterstützung.

Gewerkschaft

Laut des Arbeitsministeriums hat sich die Organisationsquote der Gewerkschaften erstmals seit 34 Jahren und dem Vorjahr gegenüber um 0,4% auf 18,5% verbessert. Die Quote schrumpfte ständig, nachdem sie 1975 34,4% erreicht hatte. Die Zahl der organisierten Arbeitnehmer stieg ebenfalls erstmals seit zwei Jahren und um 13.000 auf 10,078 Mio. Mitglieder. Diese Erhöhung geht hauptsächlich auf den Zuwachs der organisierten Teilzeitbeschäftigten und die Schrumpfung der abhängig Beschäftigten im Zuge der Wirtschaftskrise zurück. Die Gewerkschaften haben 84.000 Teilzeitbeschäftigte zusätzlich als Mitglieder gewinnen können und haben nun erstmals 700.000 Mitglieder von dieser Berufsgruppe.

Selbstmord-Statistik

Laut eines Weißbuches über Selbstmord 2009 haben 2008 insgesamt 32.249 Menschen (-844 gegenüber dem Vorjahr) ihrem Leben ein Ende gesetzt. Jedoch ist die Anzahl der Schüler/Studenten, die Selbstmord begangen haben, um 99 Menschen oder 11,3% gestiegen und hat mit 972 Menschen den höchsten Stand seit 1978 erreicht. Die Selbstmörder im Jahre 2008 waren zu 56,7% Erwerbslose, zu 27,9% berufstätige Arbeitnehmer, zu 9,9% Selbständige und zu 3% Schüler/Studenten.

Konjunkturpaket

Am 08.12. beschloss die Regierung ein weiteres Konjunkturpaket i. H. v. 7,2 Bio. Yen, etwa 60 Mrd. Euro. Im Rahmen dieses Programms werden mehr Mittel in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und öffentliche Bauprojekte investiert. Damit könne, so Nikkei, die weitere Zunahme der Arbeitslosen zwar gestoppt werden, aber es reicht längst nicht aus, um neue Arbeitsplätze zu schaffen. Nach Einschätzungen der Wirtschaftsexperten kann das Paket das Wachstum japanischer Wirtschaft höchsten um 0,3 Punkte nach oben ziehen. Zur selbständigen Erholung der Konjunktur sollte das verfügbare Einkommen der Privathaushalte verbessert und die Investition der Unternehmen gefördert werden. (N) Im Rahmen des Konjunkturpakets werden 300 Mrd. Yen, etwa 2,6 Mrd. Euro zur Finanzierung der Arbeitslosenversicherung ausgegeben. Im Oktober stieg die Anzahl der Arbeitslosengeldempfänger um ca. 40% gegenüber dem Vorjahr auf 855.000 Menschen an. Die DPJ hatte vor den letzten Unterhauswahlen versprochen, den staatlichen Anteil an der Finanzierung dieser Versicherungsart von derzeit 13,75% auf 25% zu erhöhen. Allein dafür sind 240 Mrd. Yen, etwa 2 Mrd. Euro erforderlich. Aber das Finanzministerium hat Bedenken über diese Maßnahme, weil es sich um einen dauerhaften Kostenfaktor handelt. Daher hat die Regierung die erforderlichen Mittel zunächst im Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 angegeben, damit der Haushalt 2010 nicht zusätzlich belastet wird. So ist noch offen, ob die Anhebung des staatlichen Anteils auch im Haushaltsjahr 2011 fortgesetzt wird.

Die bisher eingeführten Kanji: 一 二 三 人 四 日 月 明 五 年 六 七 円 八 九 曜 火 水 木 金 土 十 百 川 災 本 大 小 山 田 王 玉 ┌ 口 出 入 中 言 語 鳥 集 今 千 上 下 寺 時 力 男 女 子 好 字 ┌ 安 高 万 白 牛 物 生 先 刀 分 切 夕 名 外 ┌ 肉 文 羊 洋 前 母 ┌ 海 父 交 校 地 池 他 林 森 東 竹 筆 書 門 問 間 目 見 自 市 者 都 京 漢 夫 婦 西 北 南 方 手 足 工 左 右 立 親 新 古 耳 聞 豚 家 宿 宅 部 至 室 屋 犬 虫 ┌ 猫 風 ┌ 雨 雪 電 車 ┌ 汽 重 動 ┌ ┌ 穴 空 天 ┌ 協 社 首 道 申 神 ┌ ┌ 回.

155 点 *TEN* – Punkt; Fleck, Stelle; (Zählwort f. div. Gegenstände)

Merksatz: Das mit **Handgriff** 卜 versehene **Gefäß** 口 über dem **Feuer** 火: **<u>Punkt</u>** (der größten Hitze). (Als unterer Bestandteil eines Kanji nimmt 火 die Form ┌ an.)
Komposita: 一点 *itten* ein Punkt, eine Stelle, ein Fleck, ein ([Verkaufs]Artikel, Stück); 百点 *hyaku ten* 100 Punkte, volle Punktzahl; 中点 *chûten* Mittelpunkt; 点字 *tenji* Blindenschrift; 点火する *tenka suru* anzünden, entzünden.

156 店 *TEN, mise* – Geschäft, Laden

Merksatz: Im **nach vorn offenen Verkaufsstand** 广 mit **Handgriff** 卜 versehene **Gefäße** 口 (mit Lebensmitteln usw.): **<u>Geschäft</u>**, **<u>Laden</u>**.
Komposita: 書店 *shoten* Buchhandlung; 本店 *honten* Hauptgeschäft, Zentrale; dieses/unser Geschäft; 出店 *demise* Zweigstelle, Filiale; 店先 *misesaki* Ladenfront.

157 貝 *kai* – Muschel

Merksatz: Oval wie ein **Auge** 目, mit herabhängenden **Fäden** 八: **<u>Muschel</u>**.
Komposita: 貝ボタン *kaibotan* Perlmutterknopf.

158 買 *BAI, ka(u)* – kaufen

Merksatz: Mit einem **Netz** ┌ voller **Muscheln** 貝 kann man viel **<u>kaufen</u>**. (In alten Zeiten waren Muscheln ein Zahlungsmittel.)
Komposita: 買い物 *kaimono* Einkauf, Kauf, Einkaufen, Besorgung(en); 買い物メモ *kaimono memo* Einkaufszettel; 買い物に行く *kaimono ni iku* einkaufen gehen; 買い手 *kaite* Käufer; 買い入れる *kaiireru* einkaufen; 買い上げる *kaiageru* aufkaufen, ankaufen.
Wolfgang Hadamitzky.

Mo	08.02.10	19.00	Stammtisch mit jungen zukünftigen Angestellten des NHK-Fernsehens	Takara
Mi	10.02.10		Manga-Workshop des Manga-Clubs der DJGB in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Japan	Chemnitz
Di	16.02.10	18.00	Frauenkreis der DJG zum Thema „Was mich persönlich bewegt hat, Japanisch zu lernen“ (in Japanisch)	Takara
Do	25.02.10	17.30	Jahresmitgliederversammlung der DJG Berlin mit Wahl des Vorstandes	Bosch-Repräsentanz
Di	02.03.10	18.00	Dia-Vortrag „Burgen und Burgstädte in Japan“ mit Dr. Urich Wattenberg	JDZB
Di	09.03.10	19.30	Vortrag von Herrn Akira Yamaguchi "Die Welt des Nô und seine Kostüme" (Japanisch mit Übersetzung)	JDZB
So	14.03.10	18.30 – 20.00	Beginn eines neuen DJG-Tanzkurses	Nachbarschaftshaus
Di	16.03.10	18.00	Vortrag Dr. Haasch: „Japan im Umbruch: Von den Meiji-Reformen (1868-1912) bis zum Friedensvertrag von San Francisco im Jahre 1952“	JDZB
Sa-So	20./21.3.10	10-18.00	Ausstellung von Künstlern der DJG (Malerei, Ikebana, Textilarbeiten, Keramik)	Gutshaus Steglitz
Sa	20.03.10	19.30	Gemeinsames Frühlingskonzert des Chores der DJG und der Berliner Liedertafel	MAK
Do	08.04.10	18:00	Vortrag Dr. Kamino, Hannover „Japanische Sushi - mehr als ein Schnellgericht“	JDZB
Di	20.04.10	18.00	Lesung mit dem Schriftsteller Hans-Georg Kaethner aus dem Buch „Sumo, Sushi Dauerlächeln"	JDZB
Do	29.04.10	18.30	Filmvorführung „ 88 - pilgern auf japanisch". mit dem Regisseur des Filmes Dr. Gerald Koll	JDZB Großer Saal
Sa	**10.07.10**	**15.00**	**Großes Sommerfest der DJG**	**Clubhaus**

In frostiger Luft
hier und da ein Vogelschrei
Sonst tiefe Stille